

## Die Häufung der Nachwuchs-Veranstaltungen zum Jahresbeginn

Seit 1999 bin ich in Vereinen und seit 2007 im Vorstand des Kreises Offenbach in der Jugendarbeit tätig. Zu verschiedenen Gelegenheiten habe ich des Öfteren die Verantwortlichen gebeten die Termine etwas zu entzerren.

Hier die diesjährige Liste zum Verständnis:

3. KW	20.01.	Kreis-Vorrangliste
5. KW	04.02.	Kreis-Jahrgangsmeisterschaften
6. KW	10.02.	Sichtung des Kreis-Leistungszentrums
8. KW	25.02.	Kreis-Zwischenrangliste
9. KW	03.03.	Kreis-Endrangliste
11. KW	18.03.	Kreis-mini-Meisterschaften

Es gibt hierbei mehrere Personengruppen, die davon betroffen sind:

### 1.) Die Spielerinnen und Spieler

Nicht selten zwingen zum Jahresbeginn Grippewellen viele Menschen zu Hause zu bleiben. Kranke Kinder, die die weiterführenden Turniere versäumen, haben nur geringe Chancen in erfolgreiche Nachrückerpositionen der Folgeveranstaltung zu kommen.

Es sind zudem die Verbandsspiele zu absolvieren, wodurch sich die Spieltermine für die Kinder in dieser Zeit aufstauen. Zwischen dem letzten Märztermin und den Kreis-Einzelmeisterschaften im September ist dann eine spielfreie Halbjahreslücke, die sehr gut mit Kreis-Turnieren gefüllt werden könnte.

### 2.) Eltern und Betreuer

Die Begleiter unseres Kreisnachwuchses erlebe ich teilweise ungeduldig, da sie an mehreren Wochen hintereinander die Wochenenden in den Hallen verbringen. Unser Sport ist leider zeitlich nicht genau einzugrenzen, sodass sich die Turniertage über mehrere Stunden hinziehen.

Jedes Jahr erleben wir immer mindestens einen Termin, der durch Glatteis oder Schneefall die Anfahrt gefährlich macht. Ungern erinnere ich mich an einen Unfall, der ein Elternteil auf den Weg zur Kreis-Jahrgangsmeisterschaft verursachte.

### 3.) Durchführende Vereine

Wegen Krankheiten und schlechten Wetterverhältnissen kommt es immer zu sehr kurzfristigen Absagen, die für die durchführenden Vereine Mindereinnahmen durch fehlende Startgelder bedeuten. In den Zeiten knapper Kassen und Mangel an Helfern überlegt sich so mancher Verein überhaupt noch einen Kreistermin zu übernehmen.

### 4.) Turnierleitung

Sorgsames Vorbereiten und Nachbereiten der Veranstaltungen hat sich seit Jahren bewährt. Somit gibt es für die Turnierleitung neben den langen Tagen in den Hallen selbst Schreibtischarbeiten, die kein Dritter auch nur annähernd einschätzen kann. Wegen der **Vorbereitung** (Anmeldung, Eintragungen ins Click-TT, Besorgung / Beschriftung der Trophäen und Beantwortung verschiedener Fragen der Eltern u.A.), des **technischen Aufbaus** meist am Vorabend der Veranstaltung, der **Turnierleitung** vor Ort und der **Nachbereitung** (Ergebniseingabe im Click-TT,

Auswertung der Ergebnisse für Folgeturniere und Berichterstattung in den Medien) kommt ein gewissenhafter Jugendausschuss kaum mehr zu anderen Dingen.

Der Bezirk bewältigt höchstens eine Veranstaltung pro Monat und überlässt seit diesem Jahr die Aufgabe der Anmeldungen den Kreisverantwortlichen. Warum kann dann nicht genauso fürsorglich auf die Kreise geachtet und die Zeiträume der Veranstaltungen gedehnt werden?

Angelika Schwarz  
Schülerwartin des Kreises Offenbach